Presseinformation

11. November 2004

Niederösterreich investiert in die Gesundheit

Sobotka: Management für Bauprojekte

„Niederösterreich investiert in den nächsten zwölf Jahren rund 770 Millionen Euro in den Ausbau und die Sanierung der Krankenhäuser“, erklärte heute Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka in St. Pölten bei einem Pressegespräch. Zu den wichtigsten im Bau befindlichen Projekten gehören beispielsweise der Ausbau des Spitals in St. Pölten, die Sanierung des Krankenhauses Mistelbach, der Zu- und Umbau des Krankenhauses Zwettl und der Neubau des Krankenhauses Mödling. Sobotka: „Für dieses Projekt wird es ein neues Organisationskonzept und ein Facility-Management geben.“ Die Spitalsstruktur in Niederösterreich sei mit fünf Versorgungsregionen klar geregelt. Man wolle auch weg von der Reparaturmedizin und hin zur Vorsorgemedizin kommen. Die Privatisierung oder die Schließung von Spitälern sei kein Thema.

Landesgeschäftsführer Mag. Gerhard Karner wies darauf hin, dass die jetzt getroffenen Maßnahmen wie die Übernahme des Landes von 18 Gemeindespitälern eine flächendeckende Versorgung garantiere. Außerdem präsentierte er die neue Gesundheits-Plakatserie.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at